

08.08.17

Pressemitteilung

Prof. Dr. Ewer: „Solide Ausbildungsleistung der Freien Berufe“

Der BFB präsentiert die aktuellen Zahlen zu den bis zum 30. Juni 2017 geschlossenen Ausbildungsverträgen bei den Freien Berufen.

Hierzu erklärt BFB-Präsident Prof. Dr. Wolfgang Ewer:

„Entlang der aktuellen Zahlen zu den bis zum 30. Juni 2017 abgeschlossenen neuen Ausbildungsverträgen bei den Freien Berufen lässt sich für das Ausbildungsjahr 2017/2018, das am 1. August 2017 begonnen hat, ein positiver Trend prognostizieren: Zwischen dem 1. Oktober 2016 und dem 30. Juni 2017 wurden 24.255 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen, im Vorjahreszeitraum waren es 23.787 Verträge.

Damit verstetigt sich der Wachstumstrend mit einem Plus von knapp zwei Prozent. Die Ausbildung in den Freien Berufen spricht junge Menschen eben an. Sie ist abwechslungsreich, qualifiziert umfassend und führt hinein in ein Berufsleben mit dauerhaften guten Jobperspektiven.

In puncto Fachkräftesicherung muss auch die künftige Bundesregierung deshalb das deutsche Erfolgsmodell der dualen Ausbildung weiter stärken. Dazu zählt insbesondere, die digitalen Kompetenzen der jungen Menschen bereits in der Schule zu fördern und für die Vermittlung dieses Know-hows während der Ausbildung eine Strategie zu entwickeln. Darüber hinaus muss die Berufsorientierung frühzeitig und umfassend ansetzen, damit die jungen Menschen rechtzeitig ihre Talente gezielt einbringen können.

Manche Parteien liebäugeln mit einer Ausbildungsplatzgarantie, die mit branchen- und/oder regionsspezifischen Umlagen/Fonds abgedeckt werden soll. Das untergräbt das freiwillige Ausbildungsengagement der Unternehmen. Außerdem ist dies reine Augenwischerei: Eine derartige Ausbildungsplatzgarantie wäre nichts anderes als eine Ausbildungsplatzabgabe, die wir grundsätzlich ablehnen.“